

## Presseinformation

### Der größte Teil für Syrien

Diözesancaritasverband kann 85.000 Euro Spenden an Caritas international überweisen/Schulgeld für syrische Kinder im Libanon

**Münster (cpm).** Der größte Teil der Spenden für die Auslandshilfe, die der Diözesancaritasverband Münster im vergangenen Jahr an Caritas international überweisen konnte, ist für Syrien geflossen. 52.000 von insgesamt 85.000 Euro waren vor allem der Nothilfe vor Ort gewidmet. Mit weiteren 15.000 Euro können die Schulgebühren für syrische Flüchtlingskinder im Libanon für ein Jahr übernommen werden. Dieses Projekt konnte 2013 mit einer Spende des Bistums Münster gestartet und seitdem von Jahr zu Jahr fortgesetzt werden.

Der Rest der Spendensumme verteilt sich auf verschiedene Zwecke wie das Erdbeben in Nepal oder allgemein für die Flüchtlingskrise in 2015. Allerdings sind die 85.000 Euro, die über den Diözesancaritasverband geflossen sind, der kleinere Teil der Spenden aus dem Bistum Münster. Weit mehr wird direkt von den Spendern nach Freiburg an die Auslandshilfe-Abteilung des Deutschen Caritasverbandes überwiesen. In 2015 waren das 2,3 Millionen Euro.

015/2017 (hgw)

2. März 2017

